

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Gollenberg

Sitzungsdatum: Montag, den 10.07.2017
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21.15 Uhr
Ort, Raum: Gollenberg, Gemeinschaftshaus

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:00Uhr und stellt fest, dass mit Einladung vom 28.06.2017 (Anlage) form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat Gollenberg beschlussfähig ist.

Gegen das Protokoll der Ratssitzung vom 27.03. gab es keine Einwände.

Es wurde folgende Tagesordnung beraten:

1. Einwohnerfragestunde
2. Nachkauf von Stapelstühlen Gemeinschaftshaus, Auftragsvergabe
3. Verwendung des Namenszusatz „Nationalparkgemeinde“
4. Beantragung von Fördermittel aus dem Investitionsstock
5. Mitteilungen und Anfragen

Anwesend:

Ortsbürgermeister/-in

Ralf Simon

1. Beigeordnete/r

Holger Sander

Beigeordnete/r

Doris Eigner-Schmieden

Ratsmitglied

Marco Auner-Fellenzer

Karin Fetzer-Fuchs

Hans-Werner Klee

Engelbert Riehm

Abwesend:

Klaus Fetzer (entschuldigt)

Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung:

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Ankauf von gebrauchten Küchenutensilien“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 6	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
Mitwirkungsverbot gem. § 22 GemO: -----		

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner erschienen.

zu 2 Nachkauf von Stapelstühlen Gemeinschaftshaus, Auftragsvergabe-

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde plant den Nachkauf von 21 Stück Stapelstühlen für das Gemeinschaftshaus. Die Bestuhlung wird damit auf 120 Sitzplätze aufgestockt. Tische sowie Geschirr sind für 120 Gäste bereits vorhanden.

Es liegt ein Angebot der Firma team1 aus Sulzbach zum Preis von 2.152,93 € vor. Zwei Stuhl-Varianten wurden zur Auswahl bereitgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Anschaffung von 21 Stapelstühlen zum Preis von 2.152,93 €. Der Vorsitzende wird ermächtigt, den Auftrag an die Firma team1 aus Sulzbach zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 6	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
Mitwirkungsverbot gem. § 22 GemO: -----		

zu 3 Verwendung des Namenszusatz „Nationalparkgemeinde“

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert darüber, dass innerhalb der Ortsgemeinden Unklarheit über Zulässigkeit der Verwendung des Namenszusatzes „Nationalparkgemeinde“ besteht. Indiz dafür sei auch ein Presseartikel der Nahe-Zeitung, der davon ausgeht, dass lediglich die Belegenheitskommunen diesen Zusatz führen dürfen. Zur Klarstellung dieser Frage wurde die Verbandsgemeindeverwaltung um Stellungnahme gebeten:

Die Ortsgemeinde Gollenberg ist, wie alle anderen Gemeinden der Nationalpark-VGs berechtigt, durch einfachen Beschluss den Zusatz „Nationalparkgemeinde“ zu ihrem kommunalrechtlich geführten Namen zu tragen (§ 1 Staatsvertrag zur Einrichtung des Nationalparks sowie Nr. 4 des dazugehörigen Kommentars).

Dieses Recht schließt die Nutzung des Logos sowie der Keltenkatze auf Dorf- oder Willkommensschildern, Dorfzeitungen sowie den Websites ein. Voraussetzung ist der Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Nationalparkamt.

Die Errichtung der zwei Ortstafeln mit dem Zusatz „Nationalparkgemeinde“ wäre für die Ortsgemeinde kostenfrei, da es sich bei den Standorten um eine Kreisstraße handelt.

Eine Beschlussfassung wird zum derzeitigen Zeitpunkt nicht für notwendig erachtet.

zu 4 Beantragung von Fördermittel aus dem Investitionsstock

Der Vorsitzende informiert über das Verfahren bei der Antragsvorlage und Vergabe der Prioritäten bei der Beantragung von Fördermittel aus dem Investitionsstock.

zu 5 Mitteilungen und Anfragen

- Sitzung des Verwaltungsrates der AÖR eEfB
- Einwohnerbewegung
- Standortfrage Altglas- und Biomüllcontainer
- Hilfskräfte der Gemeindearbeiterin

zu 6 Ankauf von gebrauchten Küchenutensilien

Sachverhalt:

Der Vorsitzende unterrichtet den Gemeinderat über den Ankauf von gebrauchten Küchenutensilien aus der Auflösung eines Party-Services. Es handelt sich hierbei um folgende Gegenstände:

- 2 Warmhaltebehälter, Edelstahl mit Deckel, Brennpastenbehälter
- 1 Suppenkessel, schwarz, temperaturgeregelt
- 48 Stück Sektgläser
- 32 Stück Kaffeebecher
- 1 Friteuse, Gastroline, Edelstahl
- 3 Brotkörbe
- 4 Vorlageplatten, Edelstahl
- 2 Kisten mit Vorlagebestecken

Die Entscheidung über den Ankauf duldete keine Aufschiebung, da das Angebot zeitlich begrenzt war. Der Vorsitzende bittet um nachträgliche Beschlussfassung über den Ankauf.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat genehmigt den Kauf von gebrauchten Küchenutensilien zum Preis von 300,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 6	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
Mitwirkungsverbot gem. § 22 GemO: -----		

Gollenberg, 18.07.2017


Ralf Simon
Vorsitzender


gez.
Schriftführer